

Griechenland



Thessaloniki

Ihr Reiseprogramm

Tag 01 – Anreise

Flug nach Thessaloniki; Begrüßung am Flughafen und Transfer zum gebuchten Hotel. Begrüßungsdrink und Programmgespräch mit der örtlichen Reiseleitung. Rest des Tages zur freien Verfügung; Abendessen und Übernachtung im Raum Chalkidiki.

Tag 02 – Chalkidiki

Am Vormittag fahren Sie zum Hafen; Einschiffung zu einem Bootsausflug entlang des Bergs Athos. Der Name Athos wird häufig für den heiligen Berg Athos benutzt, ist aber eigentlich eine orthodoxe Mönchsrepublik und befindet sich auf dem östlichen Finger der Halbinsel Chalkidiki.

Neben den verschiedenen Großklöstern gibt es auf dem Athos noch weitere Ansiedlungen. Die Skiten, kleinere, klosterähnliche Gemeinschaften und die Einsiedeleien, die spärliche Unterkunft der Eremiten in den schwer zugänglichen Bergregionen. Nach Ihrem Bootsausflug geht es zurück zum Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung; Abendessen und Übernachtung.

Tag 03 – Thessaloniki und Kalambaka

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Thessaloniki, der zweitgrößten Stadt Griechenlands. Bei einer Orientierungsfahrt lernen Sie die Stadt ein bisschen besser kennen. Thessaloniki ist das wirtschaftliche und kulturelle



Thessaloniki

Zentrum der Region Makedonien. Das Wahrzeichen der Stadt, der weiße Turm, erbaut ab Ende des 15. Jh. war früher Befestigungsanlage und Gefängnis, später ein Museum. Nach der Eroberung der Stadt 1912 durch Konstantin I. wurde der Turm weiß getüncht und erhielt so seinen Namen; im Laufe der Jahre ist er in Ehren ergraut. Damals wurden auch die ihn umgebenden Mauern niedergerissen.

Einige Bauwerke erinnern noch an die römische Zeit; eine Vielzahl von frühchristlichen und byzantinischen Kirchen, teilweise zurückgehend bis ins 5. Jh., bestimmen das Stadtbild. Auf dem Weg nach Kalambaka machen Sie Halt in Vergina. Vergina diente als Begräbnisstätte makedonischer Könige und zählt heute zum UNESCO Weltkulturerbe. Zahlreiche Grabanlagen sind reich verziert und mit Beigaben versehen.

In einem der Gräber soll Philipp II., Vater von Alexander des Großen, seine letzte Ruhestätte gefunden haben. Weiterfahrt nach Kalambaka, dem Ort zu Füßen der Meteora-Felsen. Kalambaka ist der Ausgangspunkt für einen Besuch der weltberühmten Meteora-Klöster; Abendessen und Übernachtung.

Tag 04 – Meteora-Klöster und Delphi

Heute geht es hoch hinauf zu den „zwischen Himmel und Erde“ in atemberaubender Höhe in steile Felsen gebauten byzantinischen Klöstern. Von den einst insgesamt über 40 Klöstern und Einsiedeleien sind einige bereits verfallen, einsturzgefährdet oder einfach nicht erreichbar. Sechs von ihnen sind noch bewohnt. Metamorphosis ist mit etwa 60.000qm die größte Klosteranlage und liegt 600m



Berg Athos